

Lernaufgabe für die Praxis im 1./ 2. Ausbildungsdrittel

HINWEISBLATT

Lernaufgabe für die Praxis

Ziel: Der Auszubildende kann...

- ...Pflegesituationen bewusst mitgestalten bzw. selbstständig meistern, um das Handeln in der Rückschau zu betrachten und Konsequenzen für die Zukunft abzuleiten.
- ...Vorwissen und Erfahrung mit einbeziehen, um Situationen beurteilen zu können und eigenes Handeln reflektieren zu können.

Lernaufgabe:

- Die Schule vergibt je nach Pflichteinsatz die Lernaufgabe.
- Der Auszubildende hat die Pflicht, seinen Praxisanleiter im Rahmen des Vorgesprächs über die anstehende Lernaufgabe zu informieren.
- Der Auszubildende hat den Auftrag, zusammen mit dem Praxisanleiter die Lernaufgabe zu besprechen (Auswahl des Patienten/ Pflegebedürftigen/ Klienten...).
- Daraufhin wird die Lernaufgabe in der Praxis zunächst praktisch durchgeführt. Der Praxisanleiter fungiert als Beobachter, so dass bei Unsicherheiten, offenen Fragen oder Veränderungen im Vorgehen der Auszubildende unterstützt werden kann. Anschließend wird die Lernaufgabe schriftlich bearbeitet (in ganzen Sätzen).
- Die Durchführung der Lernaufgabe erfolgt zeitnah ggf. mit Unterstützung des Praxisanleiters.
- Ein Termin wird im Praxiseinsatz abgesprochen.
- Der Lehrer erhält die schriftliche Ausarbeitung des Auszubildenden am Vortag des geplanten Termins bis 12 Uhr per E-mail.
- Beim Termin trägt der Auszubildende seine Lernaufgabe vor. Es soll sich ein Gespräch sowie Diskussion entwickeln, um weitere Konsequenzen für die Situation abzuleiten. Inkl. Praxisgespräch dauert dieser Termin i. d. R. nicht länger als 45 Min.
- Der Praxisanleiter ist beim Gespräch mit dem Lehrer und dem Auszubildenden dabei.
- Die Beurteilung der Lernaufgabe (ohne Notenvergabe) erfolgt gemeinsam mit dem Praxisanleiter.